

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 64 (1989)
Heft: 4

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Kanton Luzern erhöhte sich im Jahre 1988 die Nachfrage nach Bauleistungen ge-
Siedlungswesen in der Schweiz

Der vorliegende Band ist die dritte überarbeitete Ausgabe des erstmals 1978 unter dem gleichen Titel erschienenen Berichtes. Es haben wiederum verschiedene Bundesstellen sowie die Organisation der schweizerischen Bauwirtschaft mitgearbeitet. Die Broschüre wendet sich an all jene Leser im In- und Ausland, die über die Besonderheit des schweizerischen Siedlungs- und Wohnungswesens einen Überblick erhalten wollen. Sie dient auch dazu, die der Schweiz als Mitglied der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) auferlegten Informationsverpflichtungen zu erfüllen.

In der Schrift werden die politischen, kulturellen, demographischen, wirtschaftlichen und geographischen Rahmenbedin-

gungen des schweizerischen Siedlungswe- sens dargestellt. Ferner werden die Instru- mente der Siedlungspolitik, regionale Wirt- schaftsförderung, Raumplanung, Verkehrs- planung, Umweltschutz und Energiepolitik beschrieben und ihre Zielsetzungen erläutert. Ausführlich werden das schweizerische Wohnungswesen, die Lage auf dem Woh- nungsmarkt und die wohnungspolitischen Instrumente des Bundes behandelt. Aus- serdem enthält der Bericht ein Kapitel über die volkswirtschaftliche und gesellschaftli- che Bedeutung der Bauwirtschaft und deren Struktur.

Bei der Abfassung der einzelnen Kapitel wurde nicht nur eine Bestandesaufnahme gemacht, sondern auch versucht, die bestehenden Probleme und die Strategien zu deren Lösung aufzuzeigen (*Schriftenreihe Wohnungswesen, Band 41, 180 Seiten, Fr. 19.-*).

Ideensammlung für Ersteller von Mietwohnungen

Mit dieser Untersuchung wird eine Rei- he von Arbeiten fortgesetzt, mit denen zu

verschiedenen Aspekten des Wohnungswe- sens Ideen, Anregungen und Einzelerfah- rungen vermittelt werden sollen. Die Schrift liefert Anhaltspunkte und Hinweise für alle, die Interesse an Neuerungen im Wohnungswesen bekunden und bestrebt sind, sich den mannigfaltigen Herausforde- rungen des Wohnungswesens auch in Zu- kunft auf flexible und vielfältige Art und Weise zu stellen.

Die in der Schriftenreihe Wohnungswesen bisher veröffentlichten Ideensammlun- gen bezogen sich vor allem auf den Eigen- tumsbereich. Im vorliegenden Band steht der *Mietwohnungsbau* im Vordergrund, da sich auf dem Wohnungsmarkt für diesen Sektor verschiedene Veränderungen ab- zeichnen. Vor allem aus demographischen Gründen wird für die neunziger Jahre mit einer Abschwächung der Wohnungsnach- frage gerechnet, und wenigstens regional dürfte sich der Wohnungsmarkt vom An- bietermarkt in Richtung Nachfragermarkt verschieben. Unter diesen Umständen wird für den an einer langfristigen Rendite inter- essierten Ersteller von Mietwohnungen die Anpassung seines Angebots an sich än-



dernde Wohnbedürfnisse eine zunehmende Bedeutung erhalten.

Die in dieser Sammlung zusammengestellten Anregungen beziehen sich nur am Rande auf die Bauqualität oder die Innenausstattung der Mietwohnungen. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen Wohnaspekte, die im Zuge des generellen Wertewandels der vergangenen Jahre an Bedeutung gewannen und auch ausserhalb eines engeren Bereichs von Nachfragergruppen auf wachsendes Interesse stossen.

Diskutiert werden unter anderem Möglichkeiten und Modelle für dauerhafte Mietverhältnisse, Preisgünstigkeit, flexibles Raumangebot, Nutzung der Aussenräume, umweltgerechtes Bauen, gemeinschaftsorientiertes Wohnen und Handlungsspielräume der Bewohner. Zu jedem Punkt werden im Anschluss an das Einleitungskapitel kochbuchartig innovative Massnahmen vorgestellt und mit Beispielen illustriert. Dabei zeigt sich, dass viele Neuerungen von den Erstellern zum Teil selber, andere jedoch nur in Zusammenarbeit zwischen Erstellern und Mietern zu verwirklichen sind.

Anträge von Mietenden zur Generalsammlung sind bis zum 6. Mai 1989 beim Präsidenten E. Meier, Postfach 4005 Basel. Schematisch

ORTO
Die Geschäftsführer: W. Althaus
Otho AG, Sonnenallee 8, 8030 Zürich

Den Neuerungen im Mietwohnungsbau stehen nicht selten auch rechtliche Rahmenbedingungen im Wege. Die Realisierung zahlreicher Vorschläge setzt daher häufig auch ein Tätigwerden auf diesen Ebenen voraus. Den Abschluss der Arbeit bildet eine Dokumentation von Wohnsiedlungen und Modellverträgen, in denen die hier vertretenen Anliegen ganz oder teilweise bereits verwirklicht wurden (*Schriftenreihe Wohnungswesen, Band 42, 192 Seiten, Preis Fr. 20.–*).

Genossenschaftsfahnen



Format 2 x 2 m, echtfarbig, quergestreift, mit Gurte, Seil und Karabinerhaken, Preis total Fr. 600.–.
Wenden Sie sich für Bestellungen und weitere Auskünfte an das Zentralsekretariat SVW, Telefon 01/362 42 40

SVW-Weiterbildungskurs

Heiz- und Nebenkostenabrechnung

Samstag, 20. Mai 1989, 19.30 bis etwa 16 Uhr im Restaurant Rhypark, Mülhäuserstrasse 17, 4056 Basel.

Leitung: F.M. Horta, lic. iur.

Teilnehmerkreis: Hausverwalter, Vorstandsmitglieder.

Das Kursziel ist die rechtliche und praktische Einführung in die Erstellung einer Heiz- und Nebenkostenabrechnung. Welche Kosten dürfen dem Mieter weiterbelastet werden?

Die Themen werden anhand von Präsentationen, Gruppenarbeiten (in kleinen Gruppen diskutiert), Übungen und Plenumsdiskussionen behandelt.

Die Kurskosten betragen Fr. 120.– einschl. Mittagessen.

Anmeldung bis 11. Mai 1989 an die SVW-Geschäftsstelle, Bucheggstr. 109, 8057 Zürich, Tel. 01/362 42 40.

arwa-class ... der Griff nach höchstem Komfort!

Was arwa-class abhebt ist seine funktionale und hygienische Bedienung und die feine, präzise Mischqualität. Das pat. «Trigon-Bügelprinzip» und die weiterentwickelte Keramikscheiben-Technik bewirken dies.

Ihr Test wird eine Entdeckung sein, nach der Sie an jedem anderen Mischer etwas vermissen werden. Machen Sie die Probe aufs Exempel.

Armaturenfabrik Wallisellen AG
Richtistrasse 2, CH-8304 Wallisellen
Telefon 01-830 31 77 / Telex 826 254
Telefax 01-830 06 30

